

Regionen
verbinden...

Schenken Sie
Freude!
Lesen Sie Näheres auf Seite 2



mittendrin

15. November - 14. Dezember 2023



Autohaus **Schellmann GmbH**
...wo Service zu Haus` ist



Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Inspektion

für alle Fabrikate ab **79,-€**

Kleine Inspektion, zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon **05503-80510** | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m²
Ausstellung



Industriestraße 15 Telefon: 05554 9938-0
37186 Moringen Fax: 05554 9938-20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de





MORINGER Winterzauber

Ein Gutschein-Adventskalender mit tollen Überraschungen

Sie sind auf der Suche nach etwas Besonderem, mit dem Sie sich oder einem lieben Menschen in der Adventszeit eine Freude oder kleine Glücksmomente bescheren können? Dann haben WIR genau das Richtige für Sie!

Ab dem 1. November gibt es den „Moringer Winterzauber“, einen Adventskalender mit tollen Gutscheinen der Moringer Geschäfte und Restaurants. Ein Adventskalender, hinter dessen 24 Türchen sich jeden Tag eine tolle Überraschung verbirgt, die Sie in dem jeweiligen Geschäft meist über den ganzen Dezember hinweg einlösen können.

Seien Sie gespannt, welche kleinen und großen Gutscheine (der Gesamtwert liegt bei mindestens 60,-€) sich hinter den Türchen verstecken!

Hier nun Näheres zum Moringer Winterzauber Adventskalender: Sie bekommen ihn seit dem 1. November 2022 entweder im Rewe in Moringen oder bei uns, text & design in Trögen. Hier können Sie auch gerne unter 05505 9991444 anrufen und bestellen. Wir liefern den Kalender dann gerne kostenlos direkt zu Ihnen, solange der Vorrat reicht.

Der Kalender kostet 8,50€, wovon jeweils 2,-€ an die Sternenslichter gespendet werden, die gerade in Rosdorf ein Kinder- und Jugendhospiz bauen. Ein tolles Vorhaben, das wir sehr gerne unterstützen möchten! .

Wir hoffen sehr, Ihre Neugier geweckt zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kalender in der Vorweihnachtszeit.

Seien Sie gewiss: Es lohnt sich!

Schenken Sie Freude!

Leonhard Gesundheitszentrum
Physiotherapie • Podologie • Fitness

Rehasport und Funktionstraining
Trockensport | Wassersport | Herzsport

- **Beweglichkeit verbessern**
- **Schmerzen lindern**
- **Muskulatur aufbauen**

Vom Arzt verordnet -
von der Krankenkasse genehmigt

Telefonnummer: 05503/2121
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg

Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.
Der Johanniter-Menüservice.
Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

IMPRESSUM

text & design

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele



Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing (FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardeggen-Trögen
Telefon: 0 55 05 - 999 1 444
E-Mail:
mittendrin@text-design-twele.de
web: www.text-design-twele.de

Redaktion: Anja Tute-Twele
Satz & Design: Carsten Twele
Anzeigen: Anja Tute-Twele
Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Behrensen, Blankenhagen,
Fredelsloh,
Großenrode, Lutterbeck, Moringen,
Nienhagen, Oldenrode,
Thüdinghausen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
ist immer der 01. des Monats.**

Datenschutzbestimmungen

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

BEHRENSEN

Wurst satt im Schützenhaus

Zum jetzt schon traditionellen Schlachteessen hatte der KKSV Behrensen von 1928 e.V. alle Mitglieder, Freunde und befreundete Vereine in das Schützenhaus eingeladen.

Am letzten Oktoberwochenende konnte der Vorsitzende György Varga dann auch 50 hungrige Teilnehmer begrüßen. Die frische Schlachtewurst kam wie die letzten Jahre von einem bekannten Schlachter aus Langenholtens. Zusätzlich gab es warmes Sauerkraut mit Kesselfleisch, welches ebenfalls frisch zubereitet worden war. Nach dem Essen konnte weitere Wurst erworben werden und da sie lecker schmeckte, blieb auch kein Stück über.

Großes Lob erhielten die Damen des Schützenvereins, die sich um die Dekoration und die liebevolle Zubereitung des Schlachteessens gekümmert hatten.

Die Saison im Schützenhaus endet am 18. November 2023, 19.00 Uhr, mit dem "Abschießen". Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Danach geht es mit dem "Winterschießen" der Damen- und Herrenabteilung im Keller des DGH Behrensen weiter. Ein Terminplan dazu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

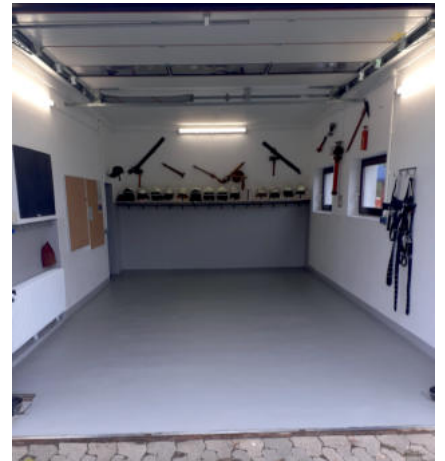


Innenraum des Feuerwehrhauses im neuen Glanz

Im Rahmen des Straßenneubaus "Am Hohen Hügel" in Behrensen nutzten die KameradenInnen der Feuerwehr die Möglichkeit, die Garage für das Feuerwehrfahrzeug zu renovieren. Dieses wurde während der Bauphase anderweitig im Ort untergebracht, da die Zufahrt zum Feuerwehrhaus über einige Wochen nicht mehr genutzt werden konnte. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr war dadurch auch weiterhin gegeben. Letztmalig gestrichen wurde der Innenraum der Garage Ende der 90er Jahre und Spuren der langen Nutzung waren unübersehbar. Auch der kürzliche Einbau des neuen Rolltores hatte Schäden hinterlassen.

Alle Gerätschaften wurden aus dem Raum und von den Wänden zunächst entfernt. Auf Grund des Gebäudealters aus den 70ern zeigte sich so mancher Riss in den Wänden und im Boden. Diese Schäden wurden beseitigt. Erst dann wurde alles mit frischer Farbe gepinselt. Zwecks besserer Reinigung wurde zusätzlich eine "Elefantenhaut" aufgetragen. Neu hinzu kam die Versiegelung des Betonbodens, der immer noch unbehandelt war. Nach einer Grundierung wurde spezielle abriebfeste Betonfarbe verwendet. Erst nach dem Durchtrocknen der Farbe, wird das Feuerwehrfahrzeug wieder an seinem alten Platz stehen.

Die Materialkosten der Renovierung übernahm die Stadt Moringen. Die Durchführung erfolgte in Eigenleistung durch zwei Kameraden. Die neue Straße wurde zwischenzeitlich fertiggestellt.



Herbstfoto "Blick auf Lutterbeck"

Dieses Foto wurde vom Glockenborn aus aufgenommen.
Jutta Arnemann, Lutterbeck



Ein kleines Anliegen an Sie...

Manchmal haben wir auf den Seiten unserer mittendrin noch ein wenig Platz und da kamen wir auf die Idee, diesen mit Naturaufnahmen aus Ihren Ortschaften zu füllen. Denn unsere Heimat hier am Weperrand ist doch einfach wunderschön!

Wenn Sie also bei Ihrem nächsten Spaziergang ein schönes Foto machen, dann senden Sie uns dieses doch gerne zu. Wir freuen uns sehr darüber! Bitte vergessen Sie nicht anzugeben, wo diese Aufnahme gemacht wurde und von wem. Wir sind gespannt!!!

Haben Sie bitte Verständnis, falls wir die Fotos manchmal nicht sofort nach Einsendung veröffentlichen. Es ist alles eine Platzfrage...

mittendrin@text-design-twele.de

FREDELSLOH

Zeitungsmeldungen aus Fredelsloh im Herbst 1923

Vorab ein kurzer Nachtrag zu meinem Vortrag über den SA-Oberführer Heinrich Pramann: Karl Pramann legt Wert auf die Feststellung, dass er nicht mit diesem verwandt sei!

Die letzten fünf Monate des Jahres 1923 stellten für die deutsche Republik ein nur mühsam zu beherrschendes Chaos dar: Drei Reichskanzler mit fünf verschiedenen Koalitionsregierungen erreichten zwar eine Perspektive für die Beendigung der Besetzung des Ruhrgebietes durch französisches und belgisches Militär und Aussichten auf erträglichere Bedingungen für die Reparationszahlungen an die Siegermächte, doch die Republik war im Innern fast unregierbar geworden. Insbesondere die Inflation war vollkommen aus dem Ruder gelaufen, wie die Wirtschaftsdaten vom 25. Oktober verdeutlichen:

Für einen US-Dollar waren 15 Milliarden Mark zu zahlen; ein Zentner Roggen wurde mit 100 - 105 Milliarden Mark, ein Zentner Weizen mit 116 - 118 Milliarden Mark notiert. Vergleichsweise günstig war das Briefporto: Mit 10 Millionen Mark konnte ein Brief verschickt werden.

Es wurden immer mehr Geldscheine mit immer größeren Nennbeträgen benötigt. Rund 30.000 Menschen waren in den Fabriken für die Herstellung des Banknotens sowie in den Druckereien rund um die Uhr damit beschäftigt, die Geldscheine herzustellen. Dennoch reichten die verfügbaren Zahlungsmittel nicht aus. Wie in vielen anderen Regionen sah sich deshalb der Landkreis Northeim im November veranlasst, Notgeld auszugeben:

„Der Kreis Northeim hat vom Reichsfinanzministerium die Genehmigung zur Ausgabe von Wertbeständigem Notgeld erhalten, welches durch Goldanleihe und Goldschatzanweisungen gedeckt ist. Die Ausgabe erfolgt in Stücken zu $\frac{1}{2}$ und 1 Goldmark durch die Kreisbank (Amtssparkasse) Northeim. Diejenigen Kreisangehörigen, die hieran Interesse haben, müssen ihren Bedarf sofort bei der genannten Bank unter gleichzeitiger Einzahlung des Gegenwertes anmelden. Das Notgeld ist im Bereiche des Kreises Northeim gesetzliches Zahlungsmittel. Der Kreis Ausschuss des Kreises Northeim. Schuster, Landrat.“

Schließlich wurde ein radikaler Währungsschnitt vollzogen: Am 16. November zahlte die Reichsbank für 1 Billion Mark (= 1.000 Milliarden, eine Zahl mit 12 Nullen) 1 Rentenmark. Doch es sollte noch einige Wochen dauern, bis das neue Geld überall eingesetzt werden konnte. Mit diesem Währungsschnitt waren praktisch alle Geldvermögen vernichtet; Gewinner der Inflation waren die Eigentümer von Sachwerten und Schuldner. In der Bevölkerung kam es vermehrt zu Unruhen, die – angeheizt durch entsprechende politische Gruppierungen – teilweise in Formen des Bürgerkriegs ausarteten. Reichspräsident Ebert

erklärte deshalb Ende September den Ausnahmezustand und ermächtigte die Reichswehrführung zu militärischen Maßnahmen im Innern. Die Koalitionsregierungen von SPD und KPD in Sachsen und Thüringen wurden von der Reichswehr abgesetzt. In Hamburg wurde ein Aufstand der KPD blutig niedergeschlagen. In Bayern weigerte sich die Staatsregierung, Maßnahmen gegen die NSDAP durchzusetzen; erst nach der Niederschlagung des Putsches von Hitler und Ludendorff (er war der tatsächliche Oberbefehlshaber der deutschen Truppen im 1. Weltkrieg) am 9. November durch die Münchner Polizei und dem anschließenden Verbot von NSDAP und KPD sowie der Währungsreform wurden die Verhältnisse wieder einigermaßen beruhigt.

Vor diesem Hintergrund einige Zeitungsmeldungen aus Fredelsloh aus dem Herbst 1923:

Fredelsloh, 18. September. In der Nacht auf Donnerstag drangen Hunde in die Jungviehweide des Hofbesitzers H. Ahlborn ein und zerrissen ein Rind, das am Morgen vom Besitzer tot aufgefunden wurde. Den Besitzer trifft der Verlust umso schwerer, da er erst vor einigen Wochen in derselben Weise 3 Rinder verlor.

Fredelsloh, 21. September. Die Ernte ist zum größten Teil beendet. Leider ist der Ertrag des Roggens nicht so groß, wie der des Weizens und Hafers. – In die Falle gegangen ist ein Wilderer dem hiesigen Jagdpächter in der Feldmark. Da wohl der Jagdpächter mit dem Wilderer auf ein Stück Wild gegangen ist, der erstere aber schon vorher seinen Platz eingenommen hatte, musste der Wilderer seinem Unglück entgehen. Er wurde entwapfenet und als aus dem benachbarten Ort Lauenberg stammend festgestellt.

Moringen 25. Oktober (Fruchtdiebstahl). Am Montagvormittag bemerkte Herr Straßenwärter H., dass in der Feldscheune des Herrn Rittergutspächter Schmidt jenseits des Wienberges mit der Hand Weizen ausgedroschen wurde. Er meldete dies sofort der Polizei, der es gelang, zwei auswärtige junge Leute bei der Arbeit des Fruchtausdreschens zu ertappen und hierbei festzunehmen. – Am Sonnabend feierten die Arbeiter des Klostergutes Fredelsloh im Grotischen Gasthause ihr Erntefest, woran sich auch Herr Oberamtmann Uibelesen nebst Familie beteiligten. Die Feier nahm einen schönen Verlauf und legte vor allen ein beredtes Zeugnis ab für das gute Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Fredelsloh, 20 November. Eine Backofen-Genossenschaft hat sich hier gebildet, Es haben sich etwa 20 Familien zusammengesetzt und bauen jetzt selbst einen großen Backofen, um ihr Brot billiger backen zu können. Der Bau wird auf dem Wege der Selbsthilfe hergestellt.

Fredelsloh, 27. November. Am Sonntagvormittag wurde hier in der Kirche die Gedenktafel für die im Weltkriege gefallenen Söhne unserer Gemeinde eingeweiht. Der Posaunenchor und der Gemischte Chor trugen durch ihre Vorträge zur Verschönerung der Feier wesentlich bei.

Fredelsloh, 4. Dezember. Ein neuer Unterrichtskursus der Kreis-Wanderhaushaltsschule wird hier morgen eröffnet. Anfangs stieß die Beschaffung eines geeigneten Raumes auf Schwierigkeiten. Die jungen Mädchen, von den sich über 20 für den Unterricht gemeldet hatten, traten aber selbst für Einrichtung des Kurses ein; hieran ist zu erkennen, wie sich die Erkenntnis von dem hohen Wert der Haushaltungskunde auch in den Kreisen der weiblichen Jugend durchsetzt. Von der Gemeinde ist jetzt der Gemeindesaal für den Unterricht zur Verfügung gestellt worden.

Reinald Wegner

Deutsche Wirtschaftsdaten.
25. Oktober.

Goldankaufspreis für ein 20 Markstück	289 012,7 Millionen.
Goldmark (des Dollars vom 24. 10.)	= 15 Milliarden.
Silberankaufspreis für 1 Einmarkstück	1000 Millionen.
Goldankaufspreis (20.-23. 10.)	93 599 999 900 *.
Reichsbankdiskont	90 Prozent.
Geldrechnungslage für Reichsbanken (24. 10.)	19 300 Mill. für je 1 Goldmark.
Geldanleihe (24. 10.)	14 600 Millionen.
Geldhaltungslage (24. 10.)	3044,96 Millionen.
Reichsbankmultiplikator (Verhältniszahl)	1500 Millionen.
Reichsbankmultiplikator (Gültigkeit)	3000 Millionen.
Ein Fünftel	10 Millionen.
Ein Fünftel	4 Millionen.
Belegschaft für die Staatsarbeiter (3. Oktober-Woche)	1 Million.
Menge für die Beamtengehälter (3. Oktober-Woche)	159 000.
Geldanleihe	63 Milliarden.
Schatzanweisungen	70 Milliarden.
Verhältniszahl für die Ermäßigungen beim Steuerabzug vom Arbeitslohn (21.-27. 10.)	210.
Multiplikator für Hotels und Kurorte	13 Milliarden.
Schlüssel des Buchhandels	16 000 000 000.
Beste-Über	5860 Millionen.
Arbeitslohn	7 Millionen.
Waren	95,5 Millionen.
Zeitungsanzeigenschlüssel (21.-27. 10.)	12 000 000.
Buchdrucker-Schlüssel (ab 19. 10.)	600 Millionen.
Roggen, märkischer, Berlin	100-106 Milliarden.
Weizen, märkischer	116-118 Milliarden.
Deut. 80-81,9 Milliarden.	

Der Kreis Northeim hat vom Reichsfinanzministerium die Genehmigung zur Ausgabe von

wertbeständigem Notgeld

erhalten, welches durch Goldanleihe und Goldschatzanweisungen gedeckt ist. Die Ausgabe erfolgt in Stücken zu $\frac{1}{2}$ und 1 Goldmark durch die Kreisbank (Amtssparkasse) Northeim.

Diejenigen Kreisangehörigen, die hieran Interesse haben, müssen ihren Bedarf sofort bei der genannten Bank unter gleichzeitiger Einzahlung des Gegenwertes anmelden.

Das Notgeld ist im Bereiche des Kreises Northeim gesetzliches Zahlungsmittel.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Northeim.
Schuster, Landrat.



FREDELSLOH

Herbstmarkt der JungLandfrauen Fredelsloh

Der Duft von frischen Kartoffelpuffern liegt in der Luft, während die Besucher bei schönstem Sonnenschein durch die verschiedenen Stände des Herbstmarktes schlendern.

Das Schützenzelt in Fredelsloh hat sich am 30. September in einen bunten Marktplatz mit allerhand regionalen und saisonalen Angeboten verwandelt. Die 24 Mitglieder der JungLandfrauen Fredelsloh haben zum zweiten Mal einen Herbstmarkt organisiert. Folgende Anbieter lockten mit Spezialitäten oder handgemachtem: Die Milchtankstelle Lutterbeck, Wursthof Schwerdfeger, Weperseifen, der Oelacker, Fredelsloher Landei, AzBDesign, MamAngie, Frau Schnieke Schmuck und Roperter Honig. Außerdem verkauften die Landfrauen selbst hergestellte/selbstgebastelte Deko wie Herbstkränze und Kerzenhalter.

Die Feuerwehr Fredelsloh hatte einen Infostand und konnte die neue Drohne präsentieren. Für die kleinen Besucher gab es Kinderschminken sowie das Angebot zum Handwerken der Naturwerkstätten.

Auch die Verpflegung ließ keinen Besucher hungrig wieder nach Hause gehen. Neben den selbst gemachten Kartoffelpuffern gab es Pommes und Gegrilltes sowie Kaffee & Kuchen.

Neu in diesem Jahr war eine Tombola. Der Erlös von 500€ wird dem Kinder- und Jugendhospiz in Göttingen gespendet. An dieser Stelle möchten die Landfrauen allen Sponsoren ganz herzlich danken.



JUNGE
LANDFRAUEN
Fredelsloh

Junge
Land Frauen
Fredelsloh





FREDELSLOH

Der Weihnachtsmann

Liebe Kinder, liebe Eltern, meine Helfer waren so freundlich und haben den Wunschzettel-Briefkasten für die Weihnachtswünsche aufgestellt.

Wer einen Brief an den Weihnachtsmann schreiben möchte, kann ihn in den roten Briefkasten in Fredelsloh, Feldstraße 5, stecken. Wenn er rechtzeitig eintrifft, wird er noch vor Weihnachten beantwortet, das haben mir meine Helfer versprochen. Dieses Jahr am 2. Advent, den 10.12.2023 nehme ich sogar Eure Wünsche in Fredelsloh beim Adventsmarkt auf dem Herbsthof persönlich in Empfang. Ich freue mich schon jetzt, Euch da zu treffen.

Der Weihnachtsmann



Termine Schützengilde Fredelsloh

November 2023

17.11.: Schlachtevesper SC Nienhagen

18.11.: Schlachtevesper SZ Moringen

24.11.: Hubertusschießen in Fredelsloh

Dezember 2023

17.12.: Weihnachtsfeier

Dezember: Schießen Winter- und Neujahrspokal

Januar 2024

7.1.2024: ab ca. 11.00 Uhr Adlerschießen

21.1.: voraussichtlich Leberessen

22.1.: voraussichtlich Schlachtevesper

FREDELSLOH



Samstag, den 25.11.2023
ab 13:00 Uhr

am Pfarrsaal in Fredelsloh

HIGHLIGHT DES TAGES!

SELBSTGEMACHTE
ADVENTSGESTECKE,
SELBSTGEMACHTE
ADVENTSKRÄNZE

und viele weitere schöne
Dinge

FREUT EUCH AUF:

LECKER BRATWURST,
POMMES,
KUCHEN, KAFFEE
CRÊPES,

und heißen
Glühwein



Gemeindegewesternstation Stadt Moringen

Öffnungszeiten

Mo - Fr
08.00 – 13.00 Uhr



- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22, Wohnanlage „Sonneneck“
Tel.: 05554 / 998155, Fax: 05554 / 998157
E-Mail: schwesternstation@moringen.de

text & design

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Wir erstellen für Sie:
Einladungen • Visitenkarten • Flyer
Anzeigen • Broschüren
Homepages

...immer
in Bewegung für Sie!



Wehme Straße 1a • 37181 Trögen - Hardegsen
Telefon: (0 55 05) 99 91 444
kontakt@text-design-twele.de
www.text-design-twele.de

GROßENRODE

Bürgerinformationsabend

Es gab großes Interesse am Bürgerinformationsabend in Großenrode, zu dem Holger Triebel am 05.10.23 ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte. Es standen wieder viele Punkte auf dem Programm, zu denen der Ortsvorsteher berichtete:

Als Rückblick auf den Sommer hob Triebel das Sommerkonzert im August hervor. Bei schönem Wetter wurde dies in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Spielmannszug Moringen ein voller Erfolg. Weiter seien seit dem Frühjahr viele Aktionen im Ort gelaufen. Aktuell gibt es nach wie vor großen Unmut über die Situation des Glasfaserausbaus durch die Firma Goetel (HNA berichtete).

Im Großen und Ganzen laufe das Dorfleben rund: Die Sonderauszahlungen der Firma Tennet solle in Großenrode für die Sanierung des DGH verwendet werden. Hier werden derzeit Angebote zur Sanierung der Fenster sowie der Toilettenanlagen eingeholt. Ganz besonders freue sich Triebel über die Umsetzung des Antrags auf Tempo 30 in der gesamten Ortslage – bis auf die Kreisstraße. Man sei aber auch hier in Kontakt mit dem Landkreis, um an einer Lösung zu arbeiten, die Schulwegsicherheit entlang der Hauptstraße zu verbessern. Das monatliche Dorfrühstück erfreue sich nach wie vor großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr soll es wieder gemeinsam mit den Vereinen die Aktion "Großenrode im Advent" geben. Diese reichen von Bastel- und Geschenkkaktionen für die Kinder bis hin zum Jahresabschluss. Als weitere Veranstaltungen werden der erstmals stattfindende Quizabend und das Tischtennis in den Wintermonaten genannt.



1. Großenroder Quizabend

Am Sonntag, den 29.10.2023 hat der 1. Großenroder Quizabend im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden. Durchgeführt und organisiert wurde die Veranstaltung von Judith Beier und Ortsvorsteher Holger Triebel. In sieben Teams traten insgesamt 34 Teilnehmer*innen im Wettstreit in den Kategorien ‚Allgemeinwissen‘, ‚Geographie‘, ‚Sport‘, ‚Unterhaltung‘ und ‚Geschichte‘ gegeneinander an. Darüber hinaus gab es Spiele, in denen die Teams zusätzliche Punkte ergattern konnten. Die Veranstaltenden freuten sich besonders, dass in den erfolgreichsten Teams des Abends die Generationen bunt durchmischt waren. Das könne auch für die Fortsetzung Anfang 2024 wieder von Vorteil sein.



MORINGEN

Falknerei vom Kirchberg

Die Saison 2023 der Falknerei vom Kirchberg aus Moringen neigt sich dem Ende zu. Vom März bis November ist die mobile Falknerei in der Regel unterwegs und wird zu verschiedenen Anlässen gebucht.

Vom 31.3. bis 1.10.2023 war die Falknerin Andrea Haberjan und ihre Greifvögel und Eulen regelmäßig im Wildpark Hardeggen zu sehen.

Von April bis Oktober gab es regelmäßig Angebote im Grünen Klassenzimmer auf der Laga in Bad Gandersheim. Dort war die Falknerin auch für die Stadt Moringen am 11. September 2023 im Rahmen des Pavillon der Regionen mit den Turmfalken Thor und Sif (Foto Schwarz) vertreten.

Zahlreiche Ferienprogramme von umliegenden Gemeinden und Jägerschaften sowie Geburtstage und Eventveranstaltungen haben Programme mit Greifvögeln und Naturpädagogik bereichert.

Die Falknerei geht auch in Kindergärten, Schulen, Pflege- und Senioreneinrichtung und bietet pädagogische Programme an. Hierbei können die Teilnehmer, wenn sie mögen, auf Tuchfühlung mit den Vögeln gehen.

Die letzte größere Veranstaltung ist am 4. und 5. November 2023 in Oldenburg auf der Messe MEIN TIER geplant.



Dann geht die Falknerei vom Kirchberg aus Moringen in die Winterpause und der ein oder andere junge Greifvogel wird in dieser Zeit auf die Saison 2024 vorbereitet.

Schauen Sie gerne auf unsere Homepage <https://falknerei-vom-kirchberg.de> und informieren sich über unsere Angebote und Termine 2024 „

MORINGEN

41. Weper-Kleintierausstellung in Moringen

Am 25. und 26. November 2023 ist es wieder einmal so weit. Zwei Tage steht die Stadthalle in Moringen im Mittelpunkt einer eindrucksvollen Kleintierausstellung. Zum 41. Mal veranstaltet der Kleintierzuchtverein F 92 Moringen und Umgebung e.V. seine Weper-Kleintierausstellung in der Moringer Stadthalle.

Rund 300 Rassetiere werden den Besuchern aus Nah und Fern präsentiert. Selbstverständlich ist der Eintritt für unsere Besucher frei.

Züchterinnen und Züchter aus dem gesamten südhannoverschen Raum sowie dem benachbarten Hessen, die sich das ganze Jahr liebevoll mit ihren Tieren beschäftigen und ihre Rassetiere mit viel Ehrgeiz zur Schau stellen, freuen sich auf diese Veranstaltung und hoffen auf zahlreiche interessierte Besucher, denen Sie ihr schönes Hobby zeigen können.

Am Freitag werden die Tiere von 5 Preisrichtern ab 8.00 Uhr bewertet, um anschließend die Sieger zu ermitteln. Der städtische Kindergarten Moringen ist unserer Einladung gefolgt und wird die Ausstellung vorab schon am Freitag gegen 10.00 Uhr besuchen. Unsere Preisrichter, die aus Hessen, Niedersachsen und Thüringen kommen, werden sich gern den Fragen der Kinder stellen.

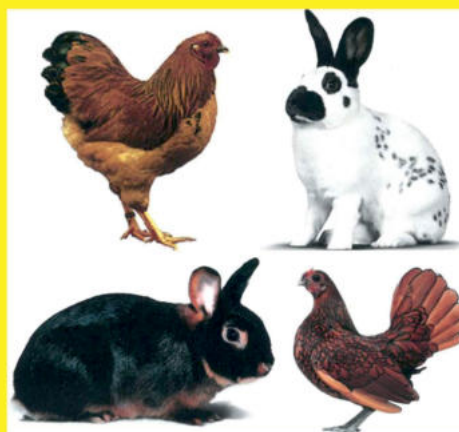
Schirmherr der Veranstaltung ist die Moringer Bürgermeisterin Heike Müller-Otte. Die offizielle Eröffnung der Schau ist am Samstag, 25.11.2023 um 11.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind am Samstag, 25.11. von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 26.11. von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein großes Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten wartet auf unsere Besucher und lädt zum Verweilen ein. Eine große Tombola, ein Pommes- und Würstchenstand werden unseren Besuchern präsentiert.

Dirk Wittmeier, Öffentlichkeitsarbeit

41. Weper Kleintierausstellung



am 25. und 26. November 2023
des Kleintierzuchtvereins F 92 e.V.

In der

Stadthalle Moringen

Öffnungszeiten

Samstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eintritt frei – für das leibliche Wohl ist gesorgt

ZWAR : "Zwischen Arbeit und Ruhestand"

ZWAR Termin : bis zum 15.11.2023

**Interessierte können immer dazu kommen
oder den Ansprechpartner kontaktieren**

Was	Ansprechpartner	Erreichbarkeit	Wann	Uhrzeit	Wo	Ort
Musizieren	H.J. Kämmerer	0172 6912518	15.11.2023	19:00	ev. Kirche	Moringen
Basistreffen	Klaus Henne	05554 998622	15.11.2023	18:30	Stadthalle	Moringen Gartenstr.
Fotografieren	Bernd Schwarz	0176 84168367	16.11.2023	15:00	Heimat Museum	Moringen
Kultinder	O. Hanspach	0157 56082179	18.01.2024	19:00	Greek Taverne	Moringen



K. Zeichner

Sanitär
Lüftung
Heizung

37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311

Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwerttechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst



MORINGEN

Schlachteessen beim Spielmannszug Moringen

Der Spielmannszug Blau-Weiß Moringen veranstaltet am Samstag, 18. November um 19:30 h in der Moringener Stadthalle wieder sein traditionelles Schlachteessen. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Spielmannszuges herzlich eingeladen. Für „Hausschlachte-Essen satt“ mit Sauerkraut wird ein Kostenbeitrag von 12,50 € erhoben. Die Schlachteplatte außer Haus ist in gewohnter Form für ebenfalls 12,50 € erhältlich. Anmeldungen für die Veranstaltung sowie für die Schlachteplatte außer Haus werden beim Vorsitzenden unter 05554/8477 und der stellv. Vorsitzenden unter 015254032030 entgegen genommen.



**Spielmannszug Blau-Weiß
der Stadt Moringen e.V.**

Einladung zum traditionellen

Schlachteessen

am Samstag, 18. November 2023

ab 19:30 Uhr

Stadthalle Moringen



12,50 Euro Schlachteessen satt mit Sauerkraut

Voranmeldung **mit Platzreservierung** unter Tel:
05554/8477 oder 015254032030

Schlachteplatte außer Haus in gewohnter Form ist möglich!

*Wir freuen uns, Euch/Sie an diesem Abend begrüßen zu können
und wünschen Guten Appetit und gesellige Stunden.*

Vorsitzender/Stabführer	Frank Gottstein	Holtensweg 14	Tel. 05554 8477	E-Mail: fgottstein@gmx.de
stellv. Vorsitzende	Christina Lutze	Mannenstraße 9	Tel. 015254032030	E-Mail: lutze2212@web.de
Schatzmeister	Dirk Gottstein	Saanstraße 1	Tel. 05554 2461	E-Mail: dirk.gottstein@web.de

MORINGEN / ÜBERREGIONAL

Buchbesprechung

"Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus"

herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft "Gedenkstätten an Orten früherer Konzentrationslager", Verlag Klemm+Oelschläger, Ulm 2023, 10,- Euro, ISBN 978-3-86281-183-0. Im bundesweiten Buchhandel und abholbar in der KZ-Gedenkstätte Moringen.

MORINGEN

More and More Singers in der Corvinuskirche

Am 9.12.2023 um 18:00 Uhr ist in der Corvinuskirche in Northeim das Adventskonzert der More and More Singers mit dem Kreisvolkshochschulorchester Northeim. Da die Liebfrauenkirche im Mittelschiff nicht geheizt werden kann, ist das Adventskonzert in die Corvinuskirche verlegt worden

Gemischter Chor Moringen e.V.
More and More Singers Moringen
und Kreisvolkshochschulorchester Northeim

Adventkonzert

**Corvinus-Kirche Northeim
Samstag, 9. Dezember 2023**

18 Uhr

Orgelmusik

Edward Elgar:

Serenade für Streichorchester

Weihnachtliche Chormusik
(Spirituals, Gospels, klassisch)

Francesco Manfredini:

Weihnachtskonzert

Michael Benedikt Bender:

The Miracle of Bethlehem

(Pop-Oratorium: Ausschnitte)

Leitung: Heinz Weyhing

Eintritt frei (Spende für die Kirchenmusik)



Die frühen Konzentrationslager wurden in den ersten Monaten der NS-Diktatur eingerichtet. Das nationalsozialistische Regime erprobte dort Instrumentarien der Gewalt. Der Begleitband zur Ausstellung „Auftakt des Terrors“ der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätten an Orten früherer Konzentrationslager“ analysiert die Entstehung und Funktion dieser ersten Konzentrationslager im reichsweiten Vergleich. Das Buch spannt den Bogen von der Entstehung bis zur Auflösung der Lager. Ein eigenes Kapitel ist dem Gedenken nach 1945 gewidmet. Für die Darstellung wurden Dokumente und exemplarische Biografien von Verfolgten und Tätern sowie zentrale Fakten zusammengetragen. Der reich bebilderte Katalog vermittelt die Geschichte der Lager und ihre historischen Kontexte eindrücklich. Das frühe KZ und das Frauen-Konzentrationslager Moringen werden thematisiert sowie der Umgang mit der Erinnerung in den 1970er und 1980er Jahren.



Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätten an Orten früherer Konzentrationslager“
Konzentrationslager der Gendarmerie 208
Auftakt des Terrors
Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus
Arno Schelle

MORINGEN

Schützen-Club Moringen e.V.

Der Schützen-Club Moringen veranstaltete am 24. September 2023 sein traditionelles Königsschießen. Die amtierenden Majestäten, König Tim Abstoß, Königin Kim Höndel und Jugendkönigin Lea Bloch, sorgten für ein leckeres Mittagsmahl. Der Wettkampf um Königswürden, Vereinsmeister, Pokale und Ehrenscheiben sorgte für sportliche Herausforderungen. Die Kaffeetafel mit leckerem Kuchen schuf eine entspannte Atmosphäre für einen gemütlichen Nachmittag.

Zwei Wochen später erfolgte die mit Spannung erwartete Königsproklamation. Schießsportleiter Stefan Ondrasch verkündete die Sieger des Königsschießens. Luke Noack wurde zum Schülerkönig gekürt, während Annedore Arnemann mit beeindruckenden 27 Ring die Schützenkönigin wurde. Den zweiten Platz belegte Birgit Froböse mit 25,9 Ring, gefolgt von Susanne Höndel mit 24,3 Ring. Bei den Schützen setzte sich Stefan Ondrasch mit 26,8 Ring an die Spitze, gefolgt von Torsten Bergmann (23,9 Ring) und Erwin Floringer (23,5 Ring).

Die Proklamation wurde nach einem gemeinsamen Essen fortgesetzt, zu dem die neuen Majestäten großzügig Getränke spendierten. Die Verleihung der Pokale hatte viele strahlende Gesichter zur Folge. Lea Bloch sicherte sich den Pokal der Schülerkönige mit beeindruckenden 52,9 Ring. Bei den Königinnen holte Birgit Froböse mit 42,6 Ring den Pokal, gefolgt von Marianne Hudowski (42,7 Ring) und Annedore Arnemann (45,5 Ring). Stefan Ondrasch sicherte sich den Pokal der Könige mit 41,6 Ring, gefolgt von Torsten Bergmann (43,5 Ring) und Tim Abstoß (43,6 Ring).

Die Vereinsmeister wurden ebenfalls proklamiert. Kim Höndel wurde in der Disziplin Kleinkaliber Auflage mit 180,9 Ring Vereinsmeisterin, während Alexander Ritzke bei den Herren mit 184,6 Ring siegte. Kim Höndel holte sich auch den Titel in der Freihand-Disziplin mit 132,1 Ring, während Alexander Ritzke bei den Herren mit 111,2 Ring triumphierte.



v.l.n.r.: Lea Bloch, Joachim Hudowski, Luke Noack, Birgit Froböse, Annedore Arnemann, Torstenn Bergmann, Stefan Ondrasch, Tim Abstoß, Kalle Grünreich, Kim Höndel

Die Orden für die Disziplinen Auflage, Freihand und Kombination wurden ebenfalls verliehen. Lea Bloch wurde in der Auflage der Schüler vor Luke Noack platziert, während Birgit Froböse bei den Damen triumphierte. Kim Höndel erhielt den Orden in der Kombination bei den Damen, während Kalle Grünreich in der Auflage der Schützen siegte. Torsten Bergmann wurde für seine Freihand-Leistung ausgezeichnet, und Stefan Ondrasch erhielt den kombinierten Orden.

Erfolgreich bei den Ehrenscheiben war bei den Schülern Tom Hilmer, bei den Damen Susanne Höndel und bei den Schützen Torsten Bergmann. Der Abend fand einen festlichen Ausklang bei Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden, und die Gemeinschaft des Schützen-Clubs Moringen kann auf eine gelungene Königsproklamation zurückblicken.



Blick auf Fredelsloh
Arno Schelle, Fredelsloh

Haben auch Sie schöne Landschaftsaufnahmen aus unserer Heimat am Weperrand?

Dann freuen wir uns sehr über deren Einsendung.

Gern veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben unserer mittendrin.

Bitte vergessen Sie nicht anzugeben, wo diese Aufnahme gemacht wurde und von wem.

mittendrin@text-design-twele.de



FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Informationsfahrt...

Charme (Fernsehturm, Rotes Rathaus), Verfall (Tankstelle) und Kreativität (Hauswandmalerei) liegen in Berlin manchmal eng beieinander...

Mit der zweiten Bilderserie folgt hier die Fortsetzung von der „Informationsfahrt der Abgeordneten Karoline Otte, B'90 / Die Grünen“, an der gut 30 Moringener Bürger*innen teilgenommen haben, die meisten auch Mitglieder im Förderverein Flaakebad. Im Dokumentationszentrum „Topographie des Terrors“ war auf der Karte „Die wichtigsten Konzentrationslager und Ghettos im Deutschen Reich und in den besetzten Ländern Europas“ natürlich auch Moringen zu finden, ebenso eine Luftbildaufnahme vom Konzentrationslager Moringen.

Weitere Programmpunkte waren noch ein sehr interessantes Informationsgespräch im „Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“, zwischendurch ein Mittagessen im Fernsehturm Alexanderplatz und zum Abschluss ein Besuch im „Futurium - Haus der Zukünfte“.

Mit der Deutschen Bahn ging es pünktlich (!) zurück nach Göttingen bzw. Northeim. Alle waren sich einig: eine lohnenswerte & informative Fahrt mit sogar ein paar geselligen Momenten in der allerdings nur knappen Freizeit.

Bürgermeisterin Heike Müller-Otte und Claus Stumpe haben den Vorstand zur nächsten Jugend- und Kulturausschusssitzung am 2.11.2023 eingeladen. Zu der Planung und dem zeitlichen Rahmen der Sanierung unseres Flaakebades demächst also mehr.

Mit besten Grüßen & bleibt alle gesund! Ingelore Dröschler, Kristin Lange, Barbara Henkel, Christa Siebrecht, Wolfgang Boldt, Stephan Botsch, Andreas Nonnenkamp, Uwe Sehmisch, Stefan Wurst & Guido Zillmann



Luftaufnahme des Konzentrationslagers Moringen, umdatiert Juni 1933.
Der Gefangenensumpf diente ab 1933 teilweise sowohl als Männer- als auch als Frauenlager; ab 1943 bis zum Kriegsende als Jugendbeschäftigung (SS-Bundrufer) für rassistische Jugendliche. Es war dem Amt V (Nachrichtendienst) des Reichssicherheitshauptamtes unterstellt. Bis 1945 wurden hier etwa 1.400 Jugendliche interniert.

Aerial photograph of Moringen concentration camp, undated (ca. 1933).
From 1933 on, the complex of buildings served for a time as both a men's and a women's camp, and from 1943 to the end of the war as a youth detention camp ("SS-Jugendlager") for highly. It was under the control of Department V (Black Counter-Intelligence Police Office) of the Reich Security Main Office. Some 1.400 youths were interned here up to 1945.



FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Arbeitseinsatz

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 (das Datum hätte wettermäßig nicht besser ausgewählt sein können) erfolgte ein großer Arbeitseinsatz zum Heckenschnitt. Erneut mit der Unterstützung vom Martinhof Pape (dieses Mal mit Stephan Pape selbst am schweren Arbeitsgerät) sowie Alexander Becker, der uns mit „dem Weidemann“ viel Arbeit abgenommen hat beim Transport des Heckenschnittes in den großen Container von Fa. Pape bzw. auf die Anhänger, die sein Vater Jörn freundlicherweise wieder zur Verfügung gestellt hatte.

Es gab noch genügend Arbeiten, die von den fleißigen Mitgliedern von Hand erledigt werden mussten. Dabei kamen die vom Förderverein angeschafften Gartengeräte sowie die vom Bauhof bereitgestellten Heckenscheren etc. zum Einsatz.

Bis spät in die Dämmerung wurde gearbeitet, lediglich von einer Pause unterbrochen, in der sich mit den von Stephan Botsch gegrillten Würstchen gestärkt wurde. Das verdiente Feierabend-Bier musste dann schon im Dunkeln getrunken werden...



Gerd Peckmann an der Heckenschere

Stephan Pape am Steuer des uns viele Arbeitsstunden sparenden Arbeitsgerätes

Vielen vielen Dank Euch allen!



FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.





Male ein Bild vom November

Kleine Novembergedanken

Male ein Bild vom November.
Neblich ist es und trüb und grau.
Bunte Farben gibt´s nur wenig,
nur selten siehst du Himmelsblau.

Dicke Jacken musst du malen,
Regenschirme, Sturm und Wind,
Nieselregen, Ofenfeuer,
und davor, da sitzt ein Kind.

Manchmal aber blinkt durchs Dunkel
hier und da und dort ein Licht.
Kinder sind es mit Laternen,
und die stört das Wetter nicht.

Ihnen wird es warm beim Laufen
mit Laternenlichterschein
hell und bunt durch Nebelschleier
strahlt das Licht durchs Fenster ,rein.

Vergiss es nicht beim Bilder malen.
Der November ist nicht trist,
wenn du fröhlich bist und lächelst,
wenn du guter Laune bist.

© Elke Bräunling



gefunden im Internet



KLEINANZEIGE

Zu vermieten ab 1.1.2024

Wohnung im 1. Obergeschoss (4 Zimmer, Küche, Bad, Flur), 114 m²
sowie zugehörig 1 großer offener Raum im Dachgeschoss, 33 m²,
sowie neu sanierter Balkon, 18 m²

in Trögen
KM 600,-€

Kontakt : 05505 96211

Fleischerei und Partyservice

Nixdorf

Täglich
wechselnder Mittagstisch
11:00 - 13:00 Uhr

Partyservice-Angebot
15.11. - 14.12.

Grünkohl-Essen
mit
Bregenwurst, Kasseler
& Salzkartoffeln

Preis pro Person 10,00 €
ab 10 Personen



...von deftig rustikal
bis festlich spezial...

Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Rollstuhlbeförderung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Hol- und Bringdienst
- auch mit PKW-Anhänger





0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen

TISCHLERMEISTER SVEN WIPPERFELD

Parkett • Fenster • Türen • Treppen

Ihr Spezialist
für Holzfußböden

Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com

LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



Christoph Mertens

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Spezialisiert auf mietrechtliche und verkehrsrechtliche Mandate

Die Rechtsanwaltskanzlei LINDIGKEIT | MERTENS ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel.: 05554/9935-0

LINDIGKEIT | MERTENS

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de



Schenken Sie Freude!

Lesen Sie Näheres auf Seite 2

Malerfachbetrieb Martin Boehme



- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 • 37186 Behrensen
Telefon 05503/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Ist ein E-Auto für den täglichen Gebrauch für mich richtig?



Diese Frage stellen sich gewiss viele Menschen dieser Tage und ganz so einfach kann das nicht beantwortet werden.

Persönlich kann ich sagen, dass ich im letzten Jahr gelernt habe, dass ich 100% meiner Fahrten mit dem Elektroauto erledigen kann; auch den Urlaub. Dazu später mehr.

Antworten wie "Da gibt es noch zu wenig Tankstellen!" oder "Damit kann ich ja gar nicht mehr in Urlaub fahren!" und "Die Reichweite ist nicht lang genug!" oder "Die Batterie verliert zu schnell an Leistung!" sind häufige Aussagen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Es geht! Es bedarf gewiss ein wenig Planung, sowohl bei der Routenführung, als auch beim Zeitmanagement. Aber das Elektroauto bietet eine gute Möglichkeit zum Umdenken.

Fragen, die sich jeder Interessierte stellen sollte sind:

Was sind meine täglichen Fahrten?

Welches sind meine täglichen Lademöglichkeiten?

Wie nutze ich mein Auto täglich?

Mal ehrlich: 95-98% aller Fahrten sind zur Arbeit und zurück, zum Einkaufen / Sport / Kurzausflüge am Wochenende.

Nur 2-5% sind bei den meisten Menschen längere Urlaubsfahrten, wenn nicht sogar nur zum Flughafen gefahren wird, um wegzufliegen.

Meiner Erfahrung nach ändert sich das

Fahrverhalten des Elektroauto Nutzers signifikant.

Ein Beispiel aus dem verlängerten Wochenende 01.-03.2023 mit meiner Frau:

Ich fahre mit meiner Frau in unserem Citroën E-C4 X nach Nürnberg in ein kinderfreies Wochenende. Wir fahren im Schnitt zwischen 110 und 120 Km/h. Damit schwimmen wir super im Verkehr mit und der Akku wird, in Bezug auf Reichweite, geschont. Natürlich müssen wir irgendwann Laden, aber an den immer mehr verbreiteten Schnell-Ladern bekommt man 80% Ladung in ca. 30 Minuten und schon geht's weiter. Zeit für einen Kaffee und einen Snack. Ziemlich entspannt! Am Zielort, Altstadt Nürnberg wollen wir eine 7 Brücken Tour machen und suchen eine altstadtnahe Ladesäule. Die ist aber über die APP von Mobility+ schnell gefunden. Diesmal eine 11KW/h Ladesäule; in ca 4,5 Std. ist das Auto wieder voll und zwischenzeitlich schlendern wir durch die Altstadt in Nürnberg. Zeit genug, um eine Nürnberger Rostbratwurst und das weltbeste Eis außerhalb von Italien zu essen. Zugegeben, 3,50 Euro sind viel für eine Kugel prämiertes Pistazieneis, aber die war jeden Cent wert. Wir gönnen uns je 2 Kugeln.

Nach dem Sightseeing stromern wir zur Unterkunft. Am nächsten Tag geht es nach Bamberg zum Sightseeing, danach in die

Ober Main Therme nach Bad Staffelstein und ohne Tanken wieder zurück zur Unterkunft.

Morgens vor dem Frühstück schließe ich das Auto an der nahen Ladesäule an (3 Min. Fußweg), nehme ein entspanntes Frühstück und wir fahren nach dem Packen mit 95% Akku über Rothenburg ob der Tauber nach Hause. Kurz vor Fulda steuern wir nochmal einen Schnelllader an und trinken auf ein entspanntes langes Wochenende noch einen Kaffee, bevor wir nach 45 Minuten wieder 92% Akku haben. Zuhause kommen wir mit 120 Km Restreichweite an. Für den nächsten Tag zur Arbeit ist also noch genug Strom im Akku. Fazit: ca. 900 Km gefahren und Ladekosten von ca. 100 Euro, das entspricht ca. 0,09 Cent pro Km. Durchschnittsverbrauch ca 15,6 KW. Nicht schlecht, oder?

Wir sind jedenfalls begeistert vom E-Auto und die Entwicklung geht rasant voran. Sowohl die Infrastruktur, als auch die Antriebs und Batterietechnik modernisieren sich sehr schnell.

Aktuell ist bei Citroen der C5 Aircross als Mild Hybrid mit einem Super Einstiegspreis erhältlich und wir haben top Konditionen für unseren e-Berlingo und den e-C4. Im Frühjahr werden dann der kleinere e-C3 und der e-C3 Aircross herauskommen, so ist vom Kleinwagen bis zum Familienwagen für Jeden das Passende dabei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FRIEDRICH ROLF GmbH
Service für Freunde



e-Bike / Lastenrad
Bio-Bike / Faltrad



Citroën



X-Bus
Evetta

Große Zweirad Ausstellung auf ca 400qm

Citroën Vertragshändler, Exklusiv-Händler für den Vanderer -Camper

Electric Brands Vertragshändler für X-Bus und Evetta

Wohnmobilverleih / KFZ Werkstatt für alle Marken

Anna-Vandenhoeck-Ring 2 * 37081 Göttingen * 0551 / 99 8 77 0 *

Info@friedrich-rolf.de * www.friedrich-rolf.de